

KONSTANTER HEBEL FÜR STARKE MARKTTRENDS



Werbemittlung
SSPA Produkttyp: 2300

CONSTANT LEVERAGE-ZERTIFIKATE



BNP PARIBAS

Die Bank
für eine Welt
im Wandel

Inhalt

- 03 Starke Trends nutzen mit konstantem Hebel
- 04 Auf einen Blick
- 05 So funktionieren Constant Leverage-Zertifikate
- 07 Pfadabhängigkeit von Constant Leverage-Zertifikaten
 - Szenario 1: Aktienkurs steigt kontinuierlich
 - Szenario 2: Aktienkurs verhält sich relativ neutral
 - Szenario 3: Aktienkurs fällt
 - Szenario 4: Totalverlust
- 11 Rücksetzmechanismus bei Constant Leverage-Zertifikaten (Reset Events)
- 15 Wertentwicklung von Constant Leverage-Zertifikaten und ihrem Basiswert im Vergleich
- 15 Fallstudie 1: Faktor 4x Long Zertifikat auf eine Aktie
 - Szenario 1: Kontinuierlich steigende Kurse (trendstarker Markt)
 - Szenario 2: Seitwärtsbewegung mit moderater Bewegung nach oben und unten
 - Szenario 3: Starker Kurseinbruch, anschliessende Erholung
 - Szenario 4: Totalverlust
- 17 Fallstudie 2: Faktor 8x Short Zertifikat auf einen Rohstoff-Future
 - Szenario 1: Unter Kursschwankungen fallende Kurse
 - Szenario 2: Volatile Seitwärtsbewegung
 - Szenario 3: Kursrally mit kontinuierlich steigenden Kursen
- 19 Kosten von Constant Leverage-Zertifikaten
- 20 Risiken beim Kauf von Constant Leverage-Zertifikaten
- 21 Zusätzliche Informationen
- 23 Rechtliche Hinweise

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte qualifizieren sich nicht als Anteile einer kollektiven Kapitalanlage im Sinne des Bundesgesetzes über kollektive Kapitalanlagen (KAG). Die Produkte fallen daher nicht unter den Schutz des KAG und sind nicht der Aufsicht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) unterstellt. Die Anleger sind dem Kreditrisiko und dem Ausfallrisiko des Emittenten (und, falls zutreffend, des Garantiegebers) ausgesetzt und profitieren nicht vom Schutz des investierten Kapitals.¹

1) Für weitere Informationen beachten Sie bitte die rechtlichen Hinweise auf Seite 23.

Starke Trends nutzen mit konstantem Hebel

Constant Leverage-Zertifikate – auch Faktor-Zertifikate genannt – sind Finanzinstrumente, die sehr kurzfristig orientierten Anlegern eine schnelle, transparente und flexible Umsetzung ihrer Handelsstrategie ermöglichen. Dabei kann mit Constant Leverage-Zertifikaten, je nach Ausstattung, an steigenden oder fallenden Kursen partizipiert werden. Das besondere Merkmal von Constant Leverage-Zertifikaten – der konstante Hebel, auch "Faktor" genannt – zeigt sich insbesondere in Märkten, die einen deutlich ausgeprägten Trend aufweisen, als Stärke.

Constant Leverage-Zertifikate unterscheiden sich von klassischen Hebelprodukten – wie etwa Mini-Futures oder Knock-Out Warrants – hinsichtlich ihrer möglichen Wertentwicklung. Voraussetzung für den erfolgreichen Einsatz von Constant Leverage-Zertifikaten ist deshalb, dass potenzielle Anleger die Einflussfaktoren kennen und das resultierende Preisverhalten abschätzen können.

Konstanter Hebel

Jedes Constant Leverage-Zertifikat ist mit einem konstanten Hebel (Faktor) ausgestattet und vollzieht somit die tägliche prozentuale Wertentwicklung eines zugrundeliegenden Basiswerts, zum Beispiel einer Aktie, multipliziert mit diesem Hebel (Faktor) nach.² Anleger können dabei je nach Bewegungsrichtung des Preises eines Basiswerts positive, aber auch negative Anlageresultate erzielen.

Unbegrenzte Laufzeit

Die Laufzeit von Constant Leverage-Zertifikaten ist grundsätzlich unbegrenzt.³ Anleger müssen ihre Strategie daher nicht auf bestimmte Fälligkeitstermine ausrichten. Trotzdem eignen sich Constant Leverage-Zertifikate besser für sehr kurzfristige Anlagehorizonte von wenigen Minuten bis zu einem Tag (intraday). Es bedarf einer kontinuierlichen Beobachtung. Eine Haltefrist von mehr als einem Tag kann die Performance eines Constant Leverage-Zertifikats negativ beeinflussen.

Einfache Produktstruktur ohne Strikes oder Barrieren

Im Gegensatz zu Mini-Futures und Knock-Out Warrants müssen sich Anleger nicht an Finanzierungslevels (Strikes) oder Barrieren (Stop-Loss-Levels) orientieren – es ist nur der Hebel (Faktor) ausschlaggebend.

Reduziertes Totalverlustrisiko

Bei einer für Anleger stark negativen Marktentwicklung soll ein spezieller Rücksetzmechanismus einen Totalverlust in einem Constant Leverage-Zertifikat verhindern (Reset Event). **Dennoch sind unter ungünstigen Umständen auch mit Constant Leverage-Zertifikaten signifikante Verluste und sogar ein Totalverlust des investierten Kapitals möglich.**

Schnelle Produktauswahl für erfahrene Anleger

Erfahrene Anleger, die ihre Handelsstrategie stets mit einem bestimmten Hebel verfolgen, müssen keine Zeit mehr aufwenden, um nach dem passenden Hebelprodukt zu suchen – sie wählen einfach das Constant Leverage-Zertifikat mit dem bevorzugten Hebel (Faktor).

2) Bitte beachten: Constant Leverage-Zertifikate hebeln jeweils die prozentuale Wertentwicklung des Basiswerts zwischen zwei Trading-Sessions, während denen Constant Leverage-Zertifikate gehandelt werden können. Eine Rücksetzung des Hebels erfolgt demnach nur an Handelstagen, an denen sowohl der Basiswert gehandelt werden kann, als auch die SIX Swiss Exchange geöffnet ist.

3) Constant Leverage-Zertifikate haben kein vordefiniertes Fälligkeitsdatum. Der Emittent hat aber das Recht, ein Constant Leverage-Zertifikat vorzeitig zu kündigen, wie in der Produktdokumentation, die auf www.bnpparibasmarkets.ch verfügbar ist, beschrieben.

Auf einen Blick

Vorteile:

- Der Hebel (Faktor) bleibt über die gesamte Produktlaufzeit konstant.
- Chance, trendstarke Märkte vorteilhaft zu nutzen
- Reduzierter Kapitaleinsatz
- Keine fixe Laufzeitbegrenzung
- Risikominderung aufgrund des speziellen Rücksetzmechanismus, dessen Wirkung unter ungünstigen Umständen jedoch begrenzt sein kann.

Nachteile:

- Erhebliche Verlustrisiken bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn der Basiswert sich nicht in die gewünschte Richtung entwickelt.
- In seitwärtstendierenden Märkten können Constant Leverage-Zertifikate schlechter abschneiden als ihr zugrundeliegender Basiswert.
- Der Emittent hat das Recht, ein Constant Leverage-Zertifikat zu kündigen, unter Einhaltung einer vorgängigen Ankündigung wie in der Produktdokumentation, die auf www.bnpparibasmarkets.ch verfügbar ist, beschrieben. In einem solchen Fall kann der Rückzahlungsbetrag unter Umständen erheblich unter dem anfänglich investierten Betrag liegen und/oder die Kündigung kann zu einem für den Anleger ungünstigen Zeitpunkt erfolgen.
- Anleger sind insbesondere dem Kreditrisiko des Emittenten und des Garantiegebers ausgesetzt.



So funktionieren Constant Leverage-Zertifikate

Constant Leverage-Zertifikate sind Hebelprodukte, die die tägliche Performance ihres Basiswerts (d.h. einer Aktie, eines Index, eines Rohstoffs oder eines Währungspaares) um einen vordefinierten, konstanten Hebel (Faktor) verstärken.

Aufgrund der Hebelwirkung und des damit verbundenen erhöhten Verlustrisikos bei Hebelprodukten, sollten Anleger Constant Leverage-Zertifikate nur im Rahmen der Portfoliodiversifikation einsetzen und lediglich einen kleinen Teil ihres frei verfügbaren Vermögens in Constant Leverage-Zertifikate investieren.

Anleger, die auf steigende Kurse des Basiswerts setzen möchten, wählen ein Constant Leverage Long Zertifikat bzw. ein Faktor Long Zertifikat. Anleger, die von fallenden Kursen ausgehen und deshalb eine Verkaufsposition einnehmen wollen, entscheiden sich für ein Constant Leverage Short Zertifikat bzw. ein Faktor Short Zertifikat.

Markterwartung

Steigende Kurse des Basiswerts



Fallende Kurse des Basiswerts



Geeignetes Instrument

Faktor Long Zertifikat

Faktor Short Zertifikat

Constant Leverage-Zertifikate eignen sich insbesondere zur Umsetzung sehr kurzfristiger Handelsstrategien im Zeitraum von wenigen Minuten bis zu einem Tag (intraday).

Der Anlagehorizont für Investitionen in Constant Leverage-Zertifikate ist typischerweise eher kurzfristig und erstreckt sich von wenigen Minuten bis zu einem Tag (intraday). Es bedarf einer kontinuierlichen Beobachtung. Eine Haltefrist von mehr als einem Tag kann die Performance eines Constant Leverage-Zertifikats negativ beeinflussen.

Die Hebelwirkung von Constant Leverage-Zertifikaten entsteht dadurch, dass der Kapitalbedarf geringer ist als bei einer Direktanlage in den Basiswert. Durch diese Hebelwirkung verstärken Constant Leverage-Zertifikate die prozentuale positive sowie negative Wertentwicklung des Basiswerts um den definierten Hebel (Faktor).

Die Wertentwicklung des Basiswerts wird als prozentuale Veränderung des Referenzpreises von einem auf den nächsten Bewertungstag gemessen – bei Aktien-Basiswerten ist dies beispielsweise der Schlusskurs einer Aktie vom vorherigen Handelstag an der entsprechenden Börse.

Wertentwicklung des Basiswerts = $(\text{Referenzpreis}_{\text{heute}} / \text{Referenzpreis}_{\text{vorheriger Handelstag}}) - 1$

Constant Leverage-Zertifikate hebeln jeweils die prozentuale Wertentwicklung des Basiswerts zwischen zwei Trading-Sessions, während denen Constant Leverage-Zertifikate gehandelt werden können. Eine Rücksetzung des Hebels erfolgt demnach nur an Handelstagen, an denen sowohl der Basiswert gehandelt werden kann, als auch die SIX Swiss Exchange geöffnet ist.

Aktien als Basiswert

Constant Leverage-Zertifikate erwirtschaften keine laufenden Erträge, sie können sich aber auf Aktien-Basiswerte beziehen, die eine Dividende zahlen könnten. Nach einer Dividendenausschüttung notiert die entsprechende Aktie mit einem Dividendenabschlag, d.h. der Aktienkurs sinkt um den Betrag der ausgeschütteten Dividende, was sich negativ auf die Wertentwicklung des Basiswerts und damit auf ein Faktor Long Zertifikat auswirkt. Um sicherzustellen, dass eine Dividendenausschüttung die Wertentwicklung eines Constant Leverage-Zertifikats nicht beeinflusst, wird der Referenzpreis am Tag der Dividendenzahlung deshalb um den Dividendenbetrag (nach Steuern) angepasst.

Wertentwicklung des Basiswerts unter Berücksichtigung einer Dividendenzahlung

$$= (\text{Referenzpreis}_{\text{heute}} + \text{Dividendenanpassungsbetrag}_{\text{heute}}) / \text{Referenzpreis}_{\text{vorheriger Handelstag}} - 1$$

Futures-Kontrakte als Basiswert

Constant Leverage-Zertifikate auf Rohstoff-Basiswerte beziehen sich auf die jeweiligen Futures-Kontrakte, die eine begrenzte Laufzeit aufweisen.⁴ Constant Leverage-Zertifikate selbst haben jedoch eine unbegrenzte Laufzeit. Die jeweiligen Futures-Kontrakte werden daher vor Erreichen der Fälligkeit durch die nächsten liquiden Futures-Kontrakte ersetzt ("gerollt"), um den typischen Endloscharakter von Constant Leverage-Zertifikaten zu erhalten. Dabei fallen Rollover-Kosten an, die die Wertentwicklung des Basiswerts beeinflussen und deshalb am Tag nach dem Rollover einmalig in die Berechnung der Wertentwicklung einfließen.

Wertentwicklung des Basiswerts bei einem Rollover am Vortag

$$= \text{Referenzpreis}_{\text{heute}} / (\text{Referenzpreis}_{\text{vorheriger Handelstag}} + \text{Rollover-Kosten}_{\text{vorheriger Handelstag}}) - 1$$

Wobei gilt: Bei den Rollover-Kosten handelt es sich um einen Betrag, der positiv oder negativ sein kann und die Kosten des Emittenten für die Auflösung der Absicherungsgeschäfte im auslaufenden Futures-Kontrakt abzüglich der Kosten des Emittenten für das Eingehen der Absicherungsgeschäfte im nächsten liquiden Futures-Kontrakt repräsentiert.

Tägliche Wertentwicklung des Basiswerts und Auswirkungen auf den Preis eines Constant Leverage-Zertifikats

Beispielhafte Wertentwicklung eines Basiswerts (in %) steigender Kurs		Beispielhafte Wertentwicklung eines Basiswerts (in %) fallender Kurs	
$= [(\text{Referenzpreis}_{\text{heute}} / \text{Referenzpreis}_{\text{vorheriger Handelstag}}) - 1] \times 100$	+1%	$= [(\text{Referenzpreis}_{\text{heute}} / \text{Referenzpreis}_{\text{vorheriger Handelstag}}) - 1] \times 100$	-2%
Auswirkung auf den Preis eines Faktor 4x Long Zertifikats	+4%	Auswirkung auf den Preis eines Faktor 6x Long Zertifikats	-12%
Auswirkung auf den Preis eines Faktor 4x Short Zertifikats	-4%	Auswirkung auf den Preis eines Faktor 6x Short Zertifikats	+12%

Dieses Beispiel dient ausschliesslich der Veranschaulichung und stellt keine Indikation für die zukünftige Entwicklung eines Constant Leverage-Zertifikats dar. Der Einfachheit halber wurden die Kosten nicht berücksichtigt.

Eine Investition in Constant Leverage-Zertifikate ist für Anleger mit Kosten verbunden, sofern das Investment länger als einen Handelstag gehalten wird. Die Summe dieser Kosten wird in Form einer Finanzierungskomponente ausgedrückt und täglich nach Handelsschluss vom Wert eines Constant Leverage-Zertifikats abgezogen. Die Finanzierungskomponente schmälert demnach eine positive Preisentwicklung beziehungsweise verstärkt eine negative Preisentwicklung eines Constant Leverage-Zertifikats. Die Kostenbestandteile der Finanzierungskomponente werden auf Seite 19 "Kosten von Constant Leverage-Zertifikaten" beschrieben.

4) Edelmetalle bilden hier die Ausnahme, da diese vorwiegend im Kassamarkt gehandelt werden. Constant Leverage-Zertifikate auf Gold, Silber, Platin und Palladium beziehen sich auf die jeweiligen Preise für die physischen Rohstoffe und nicht auf die Futures-Kontrakte.

Pfadabhängigkeit von Constant Leverage-Zertifikaten

Voraussetzung für ein erfolgreiches Investment in Constant Leverage-Zertifikate ist neben der aus Anlegersicht richtigen Markterwartung ein stabiler Kurstrend, d. h. im Falle eines Constant Leverage Long Zertifikats bzw. eines Faktor Long Zertifikats eine konstante Aufwärtsbewegung und im Falle eines Constant Leverage Short Zertifikats bzw. eines Faktor Short Zertifikats eine konstante Abwärtsbewegung des Basiswerts. Dagegen sind Constant Leverage-Zertifikate in volatilen Märkten (der Kurs des Basiswerts schwankt, beziehungsweise steigt und sinkt abwechselnd) nicht geeignet.

Ein Constant Leverage-Zertifikat investiert jeden Tag den Zertifikatewert des Vortags zuzüglich/abzüglich der am Vortag erzielten Gewinne/Verluste. Der Effekt dieser täglichen Wiederanlage gleicht dem Zinseszinsseffekt.

Das nachfolgende Beispiel über einen Zeitraum von mehreren Handelstagen macht deutlich, dass die Wertentwicklung des Constant Leverage-Zertifikats nicht nur vom Referenzpreis des Basiswerts am Anfang und am Ende dieses Zeitraums abhängt, sondern auch davon, wie sich der Referenzpreis an den Handelstagen dazwischen verhält, also "welchen Pfad der Basiswert während dieses Zeitraums einschlägt". Diese Eigenschaft bezeichnet man als Pfadabhängigkeit. Wenn der Basiswert über längere Zeiträume starken Schwankungen unterliegt, kann sich dies nachteilig auf den Kurs des Constant Leverage-Zertifikats auswirken, selbst wenn sich der Kurs des Basiswerts über einen längeren Zeitraum absolut betrachtet nicht wesentlich geändert hat.

Wir betrachten im Folgenden die fiktive Wertentwicklung eines Faktor 4x Long Zertifikats auf eine Aktie über einen Zeitraum von fünf aufeinanderfolgenden Handelstagen. Die Darstellung der Szenarien erfolgt aus Gründen der Vereinfachung ohne Berücksichtigung der Finanzierungskomponente und dient lediglich der Veranschaulichung. Zudem wird angenommen, dass es während des betrachteten Zeitraums nicht zu Dividendenzahlungen oder Corporate Actions im Basiswert kommt.

Szenario 1: Aktienkurs steigt kontinuierlich

Wir nehmen zuerst an, dass sich der Referenzpreis einer bestimmten Aktie an den fünf Handelstagen kontinuierlich von 100.00 Schweizer Franken (Handelstag 1), auf 108.21 Schweizer Franken (Handelstag 5) entwickelt (siehe Tabelle).

Wenn das Faktor 4x Long Zertifikat am Handelstag 1 einen Wert von 10.00 Schweizer Franken hatte, hat es am Handelstag 2 einen Wert von 11.00 Schweizer Franken, am Handelstag 3 von 12.76 Schweizer Franken, am Handelstag 4 von 13.27 Schweizer Franken und schliesslich am Handelstag 5 einen Wert von 13.54 Schweizer Franken. Der Anstieg des Aktienkurses um 8,21 Prozent über die fünf Handelstage hat einen Anstieg des Werts des Faktor 4x Long Zertifikats um 35,40 Prozent zur Folge. Hinweis: Jener Prozentsatz ist am Ende höher als die Wertentwicklung der Aktie (8,21 Prozent) mit dem Faktor 4 multipliziert (32,84 Prozent).

	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Wertentwicklung über 5 Handelstage
Referenzpreis Aktie (in CHF)	100.00	102.50	106.60	107.67	108.21	8.21
Tägliche Wertentwicklung des Basiswerts (in %)		2,50%	4,00%	1,00%	0,50%	8,21%
Faktor 4x Long Zertifikat (in CHF)	10.00	11.00	12.76	13.27	13.54	3.54
Tägliche Wertentwicklung des Zertifikats (in %)		10,00%	16,00%	4,00%	2,00%	35,40%
Wertentwicklung der Aktie über 5 Handelstage x Faktor						8,21% x 4 = 32,84%

Die Szenariobeschreibung erfolgt ohne Berücksichtigung der Finanzierungskomponente, die sich in der Regel negativ auf den Wert des Constant Leverage-Zertifikats auswirkt.

Szenario 2: Aktienkurs verhält sich relativ neutral

Wenn der Aktienkurs an den Handelstagen 1 bis 4 um die 100.00 Schweizer Franken pendelt und am Handelstag 5 in unserem Beispiel auf 101.57 Schweizer Franken steigt, betrüge der Wert des Faktor 4x Long Zertifikats lediglich 10.11 Schweizer Franken, also ein Zuwachs von nur 1,10 Prozent. Das Beispiel zeigt, dass der Wert des Faktor 4x Long Zertifikats am Ende des beobachteten Zeitraums abhängig vom zwischenzeitlichen Verlauf (Pfad) des Referenzpreises ist. Obwohl also am Ende ein Gewinn der Aktie von 1,57 Prozent zu Buche steht, bleibt für das Faktor-Zertifikat durch den zwischenzeitlichen Kursrückgang der Aktie – und somit auch des Faktor 4x Long Zertifikats – “nur” ein Plus von 1,10 Prozent.

	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Wertentwicklung über 5 Handelstage
Referenzpreis Aktie (in CHF)	100.00	96.00	102.72	98.61	101.57	1.57
Tägliche Wertentwicklung des Basiswerts (in %)		-4,00%	7,00%	-4,00%	3,00%	1,57%
Faktor 4x Long Zertifikat (in CHF)	10.00	8.40	10.75	9.03	10.11	0.11
Tägliche Wertentwicklung des Zertifikats (in %)		-16,00%	28,00%	-16,00%	12,00%	1,10%
Wertentwicklung der Aktie über 5 Handelstage x Faktor						1,57% x 4 = 6,28%

Die Szenariobeschreibung erfolgt ohne Berücksichtigung der Finanzierungskomponente, die sich in der Regel negativ auf den Wert des Constant Leverage-Zertifikats auswirkt.

Szenario 3: Aktienkurs fällt

Wenn der Aktienkurs zunächst stark fällt, sich zwischenzeitlich erholt, aber am Handelstag 5 dennoch in unserem Beispiel mit 13,46 Prozent hinten liegt, macht sich das besonders stark am Wert des Faktor 4x Long Zertifikats bemerkbar. Es verliert 73,00 Prozent.

	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Wertentwicklung über 5 Handelstage
Referenzpreis Aktie (in CHF)	100.00	80.00	84.00	84.84	86.54	-13.46
Tägliche Wertentwicklung des Basiswerts (in %)		-20,00%	5,00%	1,00%	2,00%	-13,46%
Faktor 4x Long Zertifikat (in CHF)	10.00	2.00	2.40	2.50	2.70	-7.30
Tägliche Wertentwicklung des Zertifikats (in %)		-80,00%	20,00%	4,00%	8,00%	-73,00%
Wertentwicklung der Aktie über 5 Handelstage x Faktor						-13,46% x 4 = -53,84%

Die Szenariobeschreibung erfolgt ohne Berücksichtigung der Finanzierungskomponente, die sich in der Regel negativ auf den Wert des Constant Leverage-Zertifikats auswirkt.

Szenario 4: Totalverlust

Das folgende Beispiel zeigt die Möglichkeit des Totalverlusts für den Anleger deutlich. Der Aktienkurs sinkt von Tag zu Tag um jeweils 20,50 Prozent, was über die fünf Handelstage einer Wertentwicklung von -60,05 Prozent entspricht. Am Ende von Handelstag 5 hat das Faktor 4x Long Zertifikat nur noch einen Wert von einem Rappen.

	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Wertentwicklung über 5 Handelstage
Referenzpreis Aktie (in CHF)	100.00	79.50	63.20	50.25	39.95	-60.05
Tägliche Wertentwicklung des Basiswerts (in %)		-20,50%	-20,50%	-20,50%	-20,50%	-60,05%
Faktor 4x Long Zertifikat (in CHF)	10.00	1.30	0.17	0.02	0.01	-9.99
Tägliche Wertentwicklung des Zertifikats (in %)		-82,00%	-82,00%	-82,00%	-82,00%	-99,99%

Die Szenariobeschreibung erfolgt ohne Berücksichtigung der Finanzierungskomponente, die sich in der Regel negativ auf den Wert des Constant Leverage-Zertifikats auswirkt.

Constant Leverage-Zertifikate sind pfadabhängige Finanzinstrumente, die ihr volles Potenzial in trendstarken Märkten entfalten. In seitwärts tendierenden Märkten können Constant Leverage-Zertifikate einen Verlust erleiden. **Ein Anleger, der ein Constant Leverage-Zertifikat länger als einen Tag halten möchte, sollte daher seine Position zu Beginn jedes Handelstages überprüfen und diese gegebenenfalls an die gewünschte Trading- oder Hedging-Strategie anpassen.**



Rücksetzmechanismus bei Constant Leverage-Zertifikaten (Reset Events)

Um zum Start eines Handelstages den konstanten Hebel (Faktor) zu gewährleisten, wird der Hebel eines Constant Leverage-Zertifikats täglich nach Börsenschluss auf den für das jeweilige Produkt definierten Zielhebel zurückgesetzt.

Daneben können bei Constant Leverage-Zertifikaten während eines Handelstages ausserordentliche Intraday-Resets nötig sein, wenn sich der Kurs des Basiswerts stark in eine ungünstige Richtung bewegt.

Reguläre tägliche Resets

Bei Emission eines Constant Leverage-Zertifikats dient der Referenzpreis des Basiswerts, also beispielsweise der Schlusskurs eines Index oder einer Aktie an deren Referenzbörse als Berechnungsgrundlage für die Wertentwicklung und letztlich den Wert des Constant Leverage-Zertifikats.

Die Wertentwicklung eines Constant Leverage-Zertifikats an einem beliebigen Handelstag errechnet sich aus der relativen Wertveränderung des Basiswerts (in Prozent) multipliziert mit dem Hebel (Faktor) zuzüglich der Finanzierungskomponente.

Sobald der Schlusskurs des Basiswerts am Ende eines Handelstages feststeht, lässt sich daraus die tägliche Wertentwicklung des Basiswerts berechnen, die als Berechnungsgrundlage für den Wert des Constant Leverage-Zertifikats dient. Mit diesem Wert startet das Constant Leverage-Zertifikat in den nächsten Handelstag.

Berechnung des Werts eines Constant Leverage-Zertifikats bei täglichem Reset

Für Faktor Long Zertifikate:

Wert Faktor Long Zertifikat_{heute}
= (Wert Faktor Long Zertifikat_{vorheriger Handelstag} × (1 + Hebel × Wertentwicklung Basiswert_{heute}) + Finanzierungskomponente_{heute})
mindestens aber 0,5% vom Wert Faktor Long Zertifikat_{vorheriger Handelstag}

Für Faktor Short Zertifikate:

Wert Faktor Short Zertifikat_{heute}
= (Wert Faktor Short Zertifikat_{vorheriger Handelstag} × (1 - Hebel × Wertentwicklung Basiswert_{heute}) + Finanzierungskomponente_{heute})
mindestens aber 0,5% vom Wert Faktor Short Zertifikat_{vorheriger Handelstag}

Die Finanzierungskomponente ist in der Regel rechnerisch negativ und mindert entsprechend den Wert eines Constant Leverage-Zertifikats.

Der Hebel (Faktor) von Constant Leverage-Zertifikaten kann aufgrund der Kursbewegungen des Basiswerts während eines Handelstages steigen oder fallen. Wenn der Kurs des Basiswerts steigt (fällt), sinkt (steigt) der Hebel eines Faktor Long Zertifikats, während der Hebel eines Faktor Short Zertifikats ansteigt (sinkt). Der Hebel wird täglich nach Marktschluss zurückgesetzt, damit Constant Leverage-Zertifikate am nächsten Handelstag wieder mit ihrem jeweiligen Zielhebel starten.⁵

5) Bitte beachten: Constant Leverage-Zertifikate hebeln jeweils die prozentuale Wertentwicklung des Basiswerts zwischen zwei Trading-Sessions, während denen Constant Leverage-Zertifikate gehandelt werden können. Eine Rücksetzung des Hebels erfolgt demnach nur an Handelstagen, an denen sowohl der Basiswert gehandelt werden kann, als auch die SIX Swiss Exchange geöffnet ist.

Ausserordentliche Intraday-Resets

Constant Leverage-Zertifikate sind zusätzlich mit einem speziellen Rücksetzmechanismus ausgestattet, der das Risiko eines Totalverlustes für die Anleger mindern soll. Ohne diesen speziellen Rücksetzmechanismus würde beispielsweise ein Faktor 10x Long Zertifikat bei einem Kurseinbruch des Basiswerts von zehn Prozent praktisch wertlos werden (10 x 10 Prozent Verlust des Basiswerts = 100 Prozent Verlust des Faktor 10x Long Zertifikats), ein Faktor 5x Long Zertifikat würde in einem solchen Fall die Hälfte seines Werts einbüßen.

Aus diesem Grund werden Constant Leverage-Zertifikate bei Emission mit einer Anpassungsschwelle ausgestattet.⁶ In Abhängigkeit vom Hebel (Faktor) definiert diese Rücksetzungsschwelle, bei welcher negativen relativen Kursveränderung des Basiswerts es zu einem ausserordentlichen Intraday-Reset eines Constant Leverage-Zertifikats kommt. Grundsätzlich gilt: je höher der Hebel (Faktor), desto niedriger ist die Toleranz eines Constant Leverage-Zertifikats gegenüber einer negativen Kursentwicklung des Basiswerts und desto näher liegt folglich die Anpassungsschwelle am aktuellen Kurs des Basiswerts.

Berechnung der Anpassungsschwelle

Für Faktor Long Zertifikate: $(1 - \text{Anpassungsschwelle in \%}) \times \text{Referenzpreis}_{\text{vorheriger Handelstag}}$

Beispiel mit Faktor 4 und Referenzpreis 100.00 Schweizer Franken: $(1 - 22\%) \times 100.00$ Schweizer Franken = 78.00 Schweizer Franken

Für Faktor Short Zertifikate: $(1 + \text{Anpassungsschwelle in \%}) \times \text{Referenzpreis}_{\text{vorheriger Handelstag}}$

Beispiel mit Faktor 4 und Referenzpreis 100.00 Schweizer Franken: $(1 + 22\%) \times 100.00$ Schweizer Franken = 122.00 Schweizer Franken

Fällt (bei Faktor Long Zertifikaten) oder steigt (bei Faktor Short Zertifikaten) der Basiswertkurs an einem Handelstag relativ zum Schlusskurs des Basiswerts am vorherigen Handelstag um mehr als den entsprechenden Anpassungsschwellen-Prozentsatz, tritt ein Rücksetzungsereignis (Reset Event) ein. Ein solches Rücksetzungsereignis führt zu einem ausserordentlichen Intraday-Reset eines Constant Leverage-Zertifikats, dessen Berechnung analog zur regulären täglichen Rücksetzung erfolgt.

Ein Rücksetzungsereignis kann lediglich während der Handelszeiten der Referenzbörse, an der der Basiswert gehandelt wird, eintreten. In diesem Fall werden jegliche dem Constant Leverage-Zertifikat zugrundeliegenden Absicherungsgeschäfte aufgelöst und der angepasste Wert des Constant Leverage-Zertifikats (Erlös aus der Auflösung der Absicherungsgeschäfte) sowie der Rücksetzungspreis (Preisniveau, zu dem die Absicherungsgeschäfte aufgelöst werden konnten) berechnet, die als Basis für die Berechnung des Werts eines Constant Leverage-Zertifikats nach einem ausserordentlichen Intraday-Reset dienen. Ein ausserordentlicher Intraday-Reset simuliert sozusagen den Wechsel auf einen neuen Handelstag innerhalb eines Handelstages, bei dem der Wert des Constant Leverage-Zertifikats wieder mit dem ursprünglichen Hebel (Faktor) in den Basiswert investiert wird.

⁶ Informationen zur aktuellen Anpassungsschwelle eines bestimmten Constant Leverage-Zertifikats finden Sie jederzeit auf der entsprechenden Produktdetailseite unserer Internetseite www.bnpparibasmarkets.ch.

Berechnung des Werts eines Constant Leverage-Zertifikats beim ersten ausserordentlichen Intraday-Reset

Für Faktor Long Zertifikate:

$$\begin{aligned} & \text{Wert Faktor-Zertifikat}_{\text{heute}} \\ &= (\text{Wert Faktor Long Zertifikat}_{\text{vorheriger Handelstag}} \times (1 + \text{Hebel} \times \text{Wertentwicklung Basiswert}_{\text{angepasst}}) + \text{Finanzierungskomponente}_{\text{heute}}) \\ & \text{mindestens aber 0,5\% vom Wert}_{\text{vorheriger Handelstag}} \end{aligned}$$

Für Faktor Short Zertifikate:

$$\begin{aligned} & \text{Wert Faktor Short Zertifikat}_{\text{heute}} \\ &= (\text{Wert Faktor Short Zertifikat}_{\text{vorheriger Handelstag}} \times (1 - \text{Hebel} \times \text{Wertentwicklung Basiswert}_{\text{angepasst}}) + \text{Finanzierungskomponente}_{\text{heute}}) \\ & \text{mindestens aber 0,5\% vom Wert}_{\text{vorheriger Handelstag}} \end{aligned}$$

wobei gilt: Wertentwicklung Basiswert_{angepasst} = (Anpassungspreis / Referenzpreis_{vorheriger Handelstag}) - 1

Hinweis: Bei jedem weiteren ausserordentlichen Intraday-Reset und beim nächsten regulären täglichen Reset ist die Finanzierungskomponente gleich null.

Durch die Simulation des Wechsels auf einen neuen Handelstag und der damit verbundenen Anpassung des Werts eines Constant Leverage-Zertifikats soll ein Totalverlust vermieden werden. Trotzdem sind bei einer Anlage in Constant Leverage-Zertifikate Verluste möglich, die einem Totalverlust sehr nahe kommen oder sogar einem Totalverlust entsprechen. Anleger sollten sich zudem darüber im Klaren sein, dass der Ausgleich eines hohen Verlusts nur möglich ist, wenn sich der Preis des Basiswerts noch stärker in die Gegenrichtung bewegt – wie dies bei allen anderen Investments der Fall ist. So muss auf einen Tagesverlust von 50 Prozent am nächsten Tag ein Gewinn von 100 Prozent folgen, um die Ausgangslage wiederherzustellen.

Bei extrem widrigen Marktverhältnissen können mehrere ausserordentliche Intraday-Resets an einem Handelstag erforderlich sein. Sollte in aussergewöhnlichen Situationen ein Intraday-Reset kurz vor Handelsschluss nötig sein, greift die Rücksetzung erst am nächsten Handelstag, wenn sich die Marktverhältnisse wieder normalisiert haben.



Wertentwicklung von Constant Leverage-Zertifikaten und ihrem Basiswert im Vergleich

Die Beispielszenarien in den nachfolgenden Fallstudien sind fiktiv und dienen lediglich der Veranschaulichung.

Fallstudie 1: Faktor 4x Long Zertifikat auf eine Aktie

Markterwartung

Ein Anleger erwartet noch am heutigen Tag, spätestens aber am nächsten Handelstag einen starken Kursanstieg der Aktie. Daran möchte der Anleger mit einem Faktor Long Zertifikat mit Hebel (Faktor) 4 partizipieren.

Transaktion

Bei einem Kurs der Aktie von 100.00 Schweizer Franken erfolgt der Kauf von 50 Faktor 4x Long Zertifikaten auf die Aktie zum Preis von 10.00 Schweizer Franken. Der Kaufpreis beträgt 500.00 Schweizer Franken (50 x 10.00 Schweizer Franken).

Die Finanzierungskomponente wird aus Gründen der Einfachheit nicht berücksichtigt. Ferner wird angenommen, dass es während des betrachteten Zeitraums nicht zu Dividendenzahlungen oder Corporate Actions im Basiswert kommt.

Szenario 1: Kontinuierlich steigende Kurse (trendstarker Markt)

Dieses Szenario wurde bereits auf Seite 7 beschrieben. Der Aktienkurs steigt nicht nur stark, sondern vor allem auch kontinuierlich.

	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Wertentwicklung über 5 Handelstage
Referenzpreis Aktie (in CHF)	100.00	102.50	106.60	107.67	108.21	8.21
Tägliche Wertentwicklung des Basiswerts (in %)		2,50%	4,00%	1,00%	0,50%	8,21%
Faktor 4x Long Zertifikat (in CHF)	10.00	11.00	12.76	13.27	13.54	3.54
Tägliche Wertentwicklung des Zertifikats (in %)		10,00%	16,00%	4,00%	2,00%	35,40%
Wertentwicklung der Aktie über 5 Handelstage x Faktor						8,21% x 4 = 32,84%

Die Szenariobeschreibung erfolgt ohne Berücksichtigung der Finanzierungskomponente, die sich in der Regel negativ auf den Wert des Constant Leverage-Zertifikats auswirkt.

Szenario 2: Seitwärtsbewegung mit moderater Bewegung nach oben und unten

Dieses Szenario wurde bereits auf Seite 8 beschrieben. Der Aktienkurs verhält sich hier relativ neutral.

	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Wertentwicklung über 5 Handelstage
Referenzpreis Aktie (in CHF)	100.00	96.00	102.72	98.61	101.57	1.57
Tägliche Wertentwicklung des Basiswerts (in %)		-4,00%	7,00%	-4,00%	3,00%	1,57%
Faktor 4x Long Zertifikat (in CHF)	10.00	8.40	10.75	9.03	10.11	0.11
Tägliche Wertentwicklung des Zertifikats (in %)		-16,00%	28,00%	-16,00%	12,00%	1,10%
Wertentwicklung der Aktie über 5 Handelstage x Faktor						1,57% x 4 = 6,28%

Die Szenariobeschreibung erfolgt ohne Berücksichtigung der Finanzierungskomponente, die sich in der Regel negativ auf den Wert des Constant Leverage-Zertifikats auswirkt.

Szenario 3: Starker Kurseinbruch, anschliessende Erholung

In einem ungünstigen Szenario tritt das Gegenteil der erwarteten Bewegung ein und es kommt zunächst zu einem starken Kurseinbruch der Aktie. Um einen Totalverlust für den Anleger zu vermeiden, kommt es beim Erreichen der Anpassungsschwelle bei 78.00 Schweizer Franken während des zweiten Handelstages zu einem ausserordentlichen Intraday-Reset (siehe Tabelle). Damit wird ein Tageswechsel simuliert und – vorbehaltlich eines fortgesetzten Kursabschwungs – ein Verlust von 100,00 Prozent des Kapitaleinsatzes zunächst vermieden. Der Anpassungskurs für die Berechnung des Kapitalwerts wird von BNP Paribas bei 78.00 Schweizer Franken ermittelt und entspricht damit der Anpassungsschwelle. Da ein grosser Teil des eingesetzten Kapitals durch den Kurseinbruch aufgezehrt wurde, nimmt das Faktor Long Zertifikat an der anschliessenden Kurserholung zwar mit dem konstanten Hebel (Faktor), aber nur noch mit einem sehr geringen Kapitaleinsatz teil. Das heisst, wenn das Ausgangsniveau des Kurses des Basiswerts sehr niedrig ist, wirken sich auch erhebliche Kursgewinne des Basiswerts nur geringfügig auf die Erholung des Constant Leverage-Zertifikats aus. Obwohl die Aktie über die betrachtete Haltedauer von fünf Handelstagen am Ende nur fünf Prozent verloren hat, hat der Anleger durch den Kauf des Faktor 4x Long Zertifikats 76,10 Prozent seines eingesetzten Kapitals über den Anlagezeitraum verloren.

	Tag 1	Tag 2 Ausserordentlicher Intraday-Reset bei CHF 78.00	Tag 2 Tagesende	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Wert- entwicklung über 5 Handelstage
Referenzpreis Aktie (in CHF)	100.00	78.00	76.23	81.62	84.89	95.00	-5.00
Tägliche Wertentwicklung des Basiswerts (in %)		-22,00%	-2,27%	7,07%	4,01%	11,91%	-5,00%
Faktor 4x Long Zertifikat (in CHF)	10.00	1.20	1.09	1.40	1.62	2.39	-7.61
Tägliche Wertentwicklung des Zertifikats (in %)		-88,00%	-9,08%	28,28%	16,04%	47,64%	-76,10%
Anpassungsschwelle (in CHF)		78.00	60.84	59.46	63.66	66.21	
Wertentwicklung der Aktie über 5 Handelstage x Faktor							-5,00% x 4 = -20,00%

Die Szenariobeschreibung erfolgt ohne Berücksichtigung der Finanzierungskomponente, die sich in der Regel negativ auf den Wert des Constant Leverage-Zertifikats auswirkt.

Szenario 4: Totalverlust

Das folgende Beispiel zeigt die Möglichkeit des Totalverlusts für den Anleger deutlich. Die Aktie verliert am zweiten Tag der beobachteten Handelswoche mehrfach untertäglich 22,00 Prozent bzw. 24,00 Prozent, was untertägige ausserordentliche Anpassungen auslöst. Obwohl die Wertentwicklung des Basiswerts am Ende dieses Handelstages bei -64,86 Prozent liegt, ist das Faktor 4x Long Zertifikat wertlos.

	Tag 1	Tag 2 1. ausserordentlicher Intraday-Reset bei CHF 76.00 ⁷	Tag 2 2. ausserordentlicher Intraday-Reset bei CHF 59.28	Tag 2 3. ausserordentlicher Intraday-Reset bei CHF 45.05 ⁸	Tag 2 4. ausserordentlicher Intraday-Reset bei CHF 35.14	Wert- entwicklung bis zum zweiten Handelstag
Referenzpreis Aktie (in CHF)	100.00	76.00	59.28	45.05	35.14	-64.86
Tägliche Wertentwicklung des Basiswerts (in %)		-24,00%	-22,00%	-24,00%	-22,00%	-64,86%
Faktor 4x Long Zertifikat (in CHF)	10.00	0.40	0.05	0.01	0.00	-10.00
Tägliche Wertentwicklung des Zertifikats (in %)		-96,00%	-88,00%	-96,00%	-88,00%	-100,00%
Anpassungsschwelle (in CHF)		78.00	59.28	46.24	35.14	

Die Szenariobeschreibung erfolgt ohne Berücksichtigung der Finanzierungskomponente, die sich in der Regel negativ auf den Wert des Constant Leverage-Zertifikats auswirkt.

⁷) Die Anpassung erfolgt unter der Anpassungsschwelle von 78.00 Schweizer Franken.

⁸) Die Anpassung erfolgt unter der Anpassungsschwelle von 46.24 Schweizer Franken.

Fallstudie 2: Faktor 8x Short Zertifikat auf einen Rohstoff-Future

Markterwartung

Ein Anleger erwartet innerhalb der nächsten drei Handelstage kontinuierlich fallende Kurse für einen Rohstoff-Future. An dieser Kursbewegung möchte der Anleger mit einem Faktor Short Zertifikat mit Hebel (Faktor) 8 partizipieren.

Transaktion

Bei einem Kurs des Rohstoff-Futures von 55.00 US-Dollar erfolgt der Kauf von 25 Faktor 8x Short Zertifikaten auf den Rohstoff-Future zum Preis von 10.00 US-Dollar. Der Kaufpreis beträgt 250.00 US-Dollar (25 x 10.00 US-Dollar).

Szenario 1: Unter Kursschwankungen fallende Kurse

In einem für Anleger günstigen Szenario fallen die Kurse des Rohstoff-Futures. Zwar wäre ein kontinuierliches Absinken noch besser für den Anleger gewesen, weil das Faktor Short Zertifikat gerade dann seine Stärke voll entfalten kann. Aber auch in diesem Szenario erzielt der Anleger aufgrund des besonderen Hebelmechanismus der Constant Leverage-Zertifikate (Pfadabhängigkeit) eine hohe Rendite.

	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Wertentwicklung über 5 Handelstage
Referenzpreis Rohstoff-Future (in USD)	55.00	52.25	52.77	50.66	49.14	-5.86
Tägliche Wertentwicklung des Basiswerts (in %)		-5,00%	1,00%	-4,00%	-3,00%	-10,65%
Faktor 8x Short Zertifikat (in USD)	10.00	14.00	12.88	17.00	21.08	11.08
Tägliche Wertentwicklung des Zertifikats (in %)		40,00%	-8,00%	32,00%	24,00%	110,80%
Anpassungsschwelle (in USD)		61.05	58.00	58.57	56.23	
Wertentwicklung des Rohstoff-Futures über 5 Handelstage x Faktor						-10,65% x 8 = -85,20%

Die Szenariobeschreibung erfolgt ohne Berücksichtigung der Finanzierungskomponente, die sich in der Regel negativ auf den Wert des Constant Leverage-Zertifikats auswirkt.

Szenario 2: Volatile Seitwärtsbewegung

Ein ungünstiges Szenario für den Anleger besteht nicht nur in steigenden, sondern auch in seitwärts tendierenden Kursen des Rohstoff-Futures. Je volatiliter diese Seitwärtsphase, desto höher fallen die Verluste aus, die aufgrund der täglichen Anpassungen und der Pfadabhängigkeit der Constant Leverage-Zertifikate akkumuliert werden. Wenngleich der Basiswert nach einigen Tagen wieder auf dem Ausgangsniveau notiert, können Anlegern im Faktor Short Zertifikat dennoch Verluste in wesentlicher Höhe entstehen. Auch wenn der Basiswert über längere Zeiträume Schwankungen unterliegt, kann sich dies nachteilig auf den Kurs des Constant Leverage-Zertifikats auswirken, selbst wenn sich der Kurs des Basiswerts über einen längeren Zeitraum absolut betrachtet nicht wesentlich geändert hat.

	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Wertentwicklung über 5 Handelstage
Referenzpreis Rohstoff-Future (in USD)	55.00	52.25	55.39	57.05	54.77	-0.23
Tägliche Wertentwicklung des Basiswerts (in %)		-5,00%	6,00%	3,00%	-4,00%	-0,42%
Faktor 8x Short Zertifikat (in USD)	10.00	14.00	7.28	5.53	7.30	-2.70
Tägliche Wertentwicklung des Zertifikats (in %)		40,00%	-48,00%	-24,00%	32,00%	-27,00%
Anpassungsschwelle (in USD)		61.05	58.00	61.48	63.32	
Wertentwicklung des Rohstoff-Futures über 5 Handelstage x Faktor						-0,42% x 8 = -3,36%

Die Szenariobeschreibung erfolgt ohne Berücksichtigung der Finanzierungskomponente, die sich in der Regel negativ auf den Wert des Constant Leverage-Zertifikats auswirkt.

Szenario 3: Kursrally mit kontinuierlich steigenden Kursen

In einem weiteren ungünstigen Szenario tritt das Gegenteil der erwarteten Kursbewegung ein und der Rohstoff-Future steigt kontinuierlich und stark an. Um einen Totalverlust des Anlegers zu vermeiden, kommt es am Handelstag 3 beim untertägigen Erreichen der Anpassungsschwelle von 62.27 US-Dollar zu einer ausserordentlichen Anpassung. Damit wird ein Tageswechsel simuliert und – vorbehaltlich eines fortgesetzten starken Kursanstiegs – ein Verlust von 100,00 Prozent des Kapitaleinsatzes zunächst vermieden. Der von BNP Paribas ermittelte Anpassungskurs entspricht in diesem Beispiel der Anpassungsschwelle. Da allerdings ein grosser Teil des eingesetzten Kapitals durch den Kursanstieg aufgezehrt wurde, nimmt das Faktor Short Zertifikat an den danach möglicherweise moderat sinkenden Notierungen des Basiswerts (siehe Tabelle) mit dem konstanten Hebel (Faktor) teil, aber nur noch mit einem sehr geringen Kapitaleinsatz. Obwohl der Basiswert über die betrachtete Haltedauer von fünf Handelstagen am Ende nur etwa 2,25 Prozent zugelegt hat, hat der Anleger durch den Kauf des Faktor Short Zertifikats mit Faktor 8 über den Anlagezeitraum 79,70 Prozent seines eingesetzten Kapitals verloren. Dabei wird vereinfachend angenommen, dass es während des betrachteten Zeitraums nicht zu einem Roll-Effekt zwischen den Kontrakten für den Rohstoff-Future kommt.

	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 3	Tag 4	Tag 5	Wertentwicklung über 5 Handelstage
Referenzpreis Rohstoff-Future (in USD)	55.00	56.10	62.27	61.03	59.19	56.24	1.24
Tägliche Wertentwicklung des Basiswerts (in %)		2,00%	11,00%	-2,00%	-3,00%	-5,00%	2,25%
Faktor 8x Short Zertifikat (in USD)	10.00	8.40	1.01	1.17	1.45	2.03	-7.97
Tägliche Wertentwicklung des Zertifikats (in %)		-16,00%	-88,00%	16,00%	24,00%	40,00%	-79,70%
Anpassungsschwelle (in USD)		61.05	62.27	69.12	67.74	65.70	
Wertentwicklung des Rohstoff-Futures über 5 Handelstage x Faktor							2,25% x 8 = 18,00%

Die Szenariobeschreibung erfolgt ohne Berücksichtigung der Finanzierungskomponente, die sich in der Regel negativ auf den Wert des Constant Leverage-Zertifikats auswirkt.

Kosten von Constant Leverage-Zertifikaten

Eine Investition in Constant Leverage-Zertifikate ist für den Anleger mit Kosten verbunden, denn bei Constant Leverage-Zertifikaten bezahlen Anleger nur einen Teil des zugrundeliegenden Basiswerts, der restliche Teil wird vom Emittenten finanziert. Gleichzeitig partizipieren Anleger vollumfänglich am Kursverlauf des Basiswerts (abzüglich anfallender Kosten), wodurch ein Hebeleffekt nach oben wie auch nach unten entsteht.

Der Wert eines Constant Leverage-Zertifikats wird jeweils um die Finanzierungskomponente bereinigt.⁹ Die Finanzierungskomponente dient dazu, die Kosten von BNP Paribas zu decken. BNP Paribas kann die Höhe der einzelnen Bestandteile der Finanzierungskomponente innerhalb gewisser, bei Emission festgelegter Bandbreiten täglich neu festlegen.¹⁰ Bestandteile der Finanzierungskomponente sind, wie nachfolgend erläutert: Faktor, Referenzzinssatz, Zinsmarge, Absicherungskosten und Verwaltungsgebühr. Die Finanzierungskomponente wird in Prozent p. a. ausgedrückt und auf der Internetseite www.bnpparibasmarkets.ch veröffentlicht.

- Der Faktor entspricht dem Constant Leverage-Zertifikat zugewiesenen konstanten Hebel.
- Der Referenzzinssatz beschreibt den Geldmarktzinssatz in der Währung des Basiswerts. Unter Berücksichtigung der Zinsmarge entspricht er bei Faktor Long Zertifikaten den Finanzierungskosten von BNP Paribas für die mit dem Faktor gehebelte Position im Basiswert. Dabei wird das eingesetzte Kapital des Anlegers in der zu finanzierenden Position berücksichtigt. Bei Faktor Short Zertifikaten entspricht der Referenzzinssatz unter Berücksichtigung der Zinsmarge dem, in der Regel positiven, Finanzierungsergebnis der mit dem Faktor gehebelten Short-Position im Basiswert. Dabei wird das eingesetzte Kapital des Anlegers im Finanzierungsergebnis berücksichtigt.
- Die Zinsmarge bezeichnet einen Aufschlag auf den oder Abzug vom Referenzzinssatz, der dazu dient, Abweichungen zwischen der von BNP Paribas erzielbaren Verzinsung und den Marktzinsen auszugleichen.
- Die Absicherungskosten bezeichnen die Kosten von BNP Paribas für die Aufrechterhaltung der mit dem Faktor gehebelten Position im Basiswert, die täglichen Transaktionskosten für das Aufrechterhalten der Position sowie die für den Erwerb von Instrumenten, die BNP Paribas zur Absicherung einsetzt, anfallenden Kosten.
- Die Verwaltungsgebühr (Financing spread) deckt die Kosten von BNP Paribas für Strukturierung, Market Making (Preisstellung) und Abwicklung der Produkte und beinhaltet auch die Marge von BNP Paribas.

Da sich die Absicherungskosten und die Verwaltungsgebühr sowie gegebenenfalls (wenn der Basiswert kein Terminkontrakt ist) die Zinsmarge jeweils auf die – vom Faktor abhängige – gehebelte Position im Basiswert beziehen, sind diese Kosten umso höher, je höher der Faktor ist.

Insgesamt ist die Finanzierungskomponente in der Regel rechnerisch negativ. Die Finanzierungskomponente wird daher in der Regel den Wert der Constant Leverage-Zertifikate und damit den Ertrag für den Anleger mindern.

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Kostenbestandteilen fallen beim Handel (Kauf/Verkauf) von Constant Leverage-Zertifikaten eine Geld-/Brief-Spanne (Differenz zwischen Kauf- und Verkaufskurs) und Transaktionsgebühren an.

9) Die genaue Formel für die Berechnung der Finanzierungskomponente finden Sie in den Produkt-Termsheets, die auf unserer Internetseite www.bnpparibasmarkets.ch jederzeit zum Download zur Verfügung stehen.

10) Die Bandbreiten, innerhalb derer der Emittent die einzelnen Bestandteile der Finanzierungskomponente festlegen kann, finden Sie in den Produkt-Termsheets, die auf unserer Internetseite www.bnpparibasmarkets.ch jederzeit zum Download zur Verfügung stehen.

Risiken beim Kauf von Constant Leverage-Zertifikaten

Anleger sollten die Risiken kennen, die mit dem Kauf von Constant Leverage-Zertifikaten einhergehen. Eine Beschreibung dieser Risiken finden Sie nachfolgend sowie im jeweiligen Termsheet oder im Emissionsprogramm, die jederzeit auf unserer Internetseite www.bnpparibasmarkets.ch zur Verfügung stehen.

Preisänderungsrisiko

Der Wert eines Constant Leverage-Zertifikats kann durch preisbestimmende Faktoren nachteilig beeinflusst werden und unter Umständen deutlich unter dem anfänglichen Emissionspreis liegen. Im ungünstigsten Fall kann ein Anleger sein gesamtes investiertes Kapital verlieren.

Kündigungsrisiko/Wiederanlagerisiko

Der Emittent hat das Recht, ein Constant Leverage-Zertifikat zu kündigen, indem er die Anleger vorgängig darüber informiert.¹¹ In einem solchen Fall kann der Rückzahlungsbetrag unter Umständen erheblich unter dem anfänglichen Emissionspreis liegen und im ungünstigsten Fall sogar null betragen, was einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals entspricht. Zudem tragen Anleger das Risiko, dass die Kündigung zu einem ungelegenen Zeitpunkt erfolgt und der Rückzahlungsbetrag nur zu weniger vorteilhaften Konditionen wieder angelegt werden kann.

Mit dem Basiswert verbundene Risiken

Der einem Constant Leverage-Zertifikat zugrundeliegende Basiswert kann komplex sein und starke Wertschwankungen aufweisen (Volatilität). Handelt es sich beim Basiswert beispielsweise um einen Rohstoff-Futures-Kontrakt, können Anleger einem Liquiditäts- und Kostenrisiko ausgesetzt sein. Constant Leverage-Zertifikate auf Basiswerte aus den Emerging Markets beinhalten die mit einer Investition in Emerging Markets verbundenen Risiken (z.B. politische Risiken) und können ein grösseres Risiko eines Totalverlusts aufweisen als Constant Leverage-Zertifikate auf Basiswerte aus entwickelten Märkten (Developed Markets).

Wechselkursrisiko

Constant Leverage-Zertifikate unterliegen einem Wechselkursrisiko, wenn der Basiswert in einer anderen Währung gehandelt wird als das Constant Leverage-Zertifikat. Wechselkursschwankungen können die Rendite einer Investition in Constant Leverage-Zertifikate sowohl positiv als auch negativ beeinflussen.

Kreditrisiko/Ausfallrisiko

Der Anleger trägt das Risiko des Zahlungsausfalls und des Konkurses des Emittenten sowie das Risiko des Zahlungsausfalls und des Konkurses des Garantiegebers. Im Falle eines wahrscheinlichen oder sicheren Konkurses des Emittenten und/oder des Garantiegebers, kann der Anleger einen Teil oder das gesamte Kapital verlieren oder andere Finanzinstrumente als Ersatz erhalten oder muss eine Änderung der Produktbedingungen der Constant Leverage-Zertifikate hinnehmen.

11) Constant Leverage-Zertifikate haben kein vordefiniertes Fälligkeitsdatum. Der Emittent hat aber das Recht, ein Constant Leverage-Zertifikat vorzeitig zu kündigen, wie in der Produktdokumentation, die auf www.bnpparibasmarkets.ch verfügbar ist, beschrieben.

Zusätzliche Informationen

Service für Anleger

Auf unserer Internetseite www.bnpparibasmarkets.ch finden Anleger real-time Preisindikationen unserer Constant Leverage-Zertifikate. Auf der Internetseite werden auch die aktuellen Werte der Constant Leverage-Zertifikate, Referenzpreise und Anpassungsschwellen sowie die Kostenbestandteile der Finanzierungskomponente publiziert. Zudem haben Anleger Zugriff auf die rechtlich relevanten Dokumente, wie etwa das Emissionsprogramm oder Produkt-Termsheets. Wir empfehlen Ihnen, unsere Webseite www.bnpparibasmarkets.ch so oft wie möglich zu besuchen, um den Wert Ihrer Anlage zu prüfen und um über aktuelle Neuigkeiten, die das Produkt in das Sie investiert sind betreffen, auf dem Laufenden zu bleiben.

Wie handeln

Unsere Constant Leverage-Zertifikate sind entweder an der SIX Swiss Exchange kotiert und dort börsentäglich zwischen 9.15 und 17.15 Uhr handelbar, oder im ausserbörslichen Handel über Swiss DOTS (für Kunden von Swissquote und PostFinance) täglich zwischen 8.00 und 22.00 Uhr handelbar. Informationen zum Handelsplatz und zu den Handelszeiten für jedes Produkt finden Sie auch auf unserer Internetseite www.bnpparibasmarkets.ch.

So erreichen Sie uns

Unsere Produktexperten stehen Ihnen täglich zwischen 8.00 und 18.00 Uhr unter 058 212 68 50 oder per E-Mail an markets.ch@bnpparibas.com für Fragen, Preisauskünfte und weitere Informationen gerne zur Verfügung.¹²

Informiert bleiben

Auf unserer Internetseite www.bnpparibasmarkets.ch finden Sie unser umfangreiches Informationsangebot – vom morgendlichen Newsletter Märkte & Zertifikate *daily* mit charttechnischen Einschätzungen der wichtigsten Basiswerte, über Märkte & Zertifikate *focus*, das in regelmässigen Abständen interessante und aktuelle Themen aufgreift, bis hin zu unseren wöchentlichen Webinaren. Wir halten Sie auf dem Laufenden – kostenlos. Anmelden können Sie sich direkt über unsere Internetseite, per E-Mail an markets.ch@bnpparibas.com oder telefonisch unter 058 212 68 50.¹² Selbstverständlich können Sie ein bestehendes Abonnement über dieselben Kanäle jederzeit kündigen.

¹² Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Gespräche auf der oben angegebenen Telefonnummer aufgezeichnet werden. Mit Ihrem Anruf erklären Sie sich mit dieser Geschäftspraxis einverstanden.



Rechtliche Hinweise

Die Produkte sind mit keiner Kapitalgarantie ausgestattet; infolgedessen besteht das Risiko eines teilweisen oder vollständigen Verlusts des investierten Kapitals. Constant Leverage-Zertifikate werden emittiert von BNP Paribas Issuance BV – und garantiert durch BNP Paribas SA (zusammen 'BNP Paribas'). Im Falle eines Konkurses oder der Zahlungsunfähigkeit von BNP Paribas besteht für Anleger in Constant Leverage-Zertifikaten das Risiko, dass sie möglicherweise einen unter dem Wert der Constant Leverage-Zertifikate liegenden Betrag zurückerhalten oder, im schlimmsten Fall, ihr gesamtes investiertes Kapital verlieren.

Das vorliegende Dokument wurde von einer Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe ('BNP Paribas Gruppe') erstellt und **entspricht Marketingmaterial gemäss Art. 68 des schweizerischen Bundesgesetzes über die Finanzdienstleistungen (FIDLEG)**. Dieses Dokument dient alleine Informationszwecken und soll über die wichtigsten Eigenschaften der hierin beschriebenen Produkte informieren. Dieses Dokument enthält keine vollständige Liste aller mit den Eigenschaften der hierin beschriebenen Produkte verbundenen möglichen Risiken. Das vorliegende Dokument stellt weder ein Angebot, noch eine Aufforderung, ein Angebot zu unterbreiten, dar, noch bildet es Teile eines Angebots oder einer Aufforderung, ein Angebot zu unterbreiten, und darf nicht als solches verstanden werden. Das vorliegende Dokument stellt auch keine Aufforderung oder Empfehlung zum Eingehen einer beliebigen anderen Transaktion dar, noch handelt es sich um eine offizielle oder informelle Bestätigung der Produktbedingungen. **Dieses Dokument ersetzt in keinem Fall die vor dem Eingehen einer Derivattransaktion unerlässliche Beratung durch eine Bank oder einen Finanzberater und stellt weder einen Emissionsprospekt im Sinne von aArt. 652a OR bzw. aArt. 1156 OR, einen vereinfachten Prospekt im Sinne von aArt. 5 des schweizerischen Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG), einen Prospekt im Sinne von Art. 35 ff. FIDLEG, noch ein Basisinformationsblatt für Finanzinstrumente im Sinne von Art. 58 ff. FIDLEG, noch ein gleichwertiges Dokument dar. Es versteht sich nicht als Entscheidungsgrundlage für Transaktionen in den hierin beschriebenen Produkten.** Anleger sollten vor ihrer endgültigen Anlageentscheidung deshalb selbst Informationen über die Eigenschaften der jeweiligen Produkte und den damit verbundenen Risiken einholen. Ein Angebot oder eine Aufforderung, ein Angebot zu unterbreiten, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Eingehen einer Transaktion sollte nur auf Grundlage des vereinfachten Prospekts oder, gegebenenfalls, des Emissionsprospekts erfolgen. Diese Unterlagen können schriftlich bei BNP Paribas, Paris, Zurich Branch, Selnaustrasse 16, Postfach, 8022 Zürich, Schweiz, oder telefonisch unter der Nummer +41 58 212 63 94 bzw. per Fax unter der Nummer +41 58 212 63 60 angefordert werden. Zusätzlich werden alle Unterlagen, auf welche Bezug genommen wird, sowie der jeweilige Emissionsprospekt, jedes Basisinformationsblatt und/oder die Final Terms zur Einsichtnahme auf der Internetseite von BNP Paribas unter der Adresse www.bnpparibasmarkets.ch zur Verfügung gestellt. Der Kauf der Produkte ist mit spezifischen Risiken wie Marktrisiken, Kreditrisiken und Liquiditätsrisiken verbunden. Die Anleger müssen sicherstellen, dass sie die Art aller dieser Risiken verstehen, bevor sie eine Anlageentscheidung bezüglich der Produkte treffen. Die Anleger müssen sorgfältig abwägen, ob die Produkte für sie geeignet sind und dabei ihre Erfahrung, ihre Ziele, ihre finanzielle Situation und andere wichtige Umstände berücksichtigen. Im Zweifelsfall sollten Anleger vor dem Eingehen einer Transaktion spezifischen professionellen Rat im Hinblick auf die geplante Anlageentscheidung einholen. In keinem Fall werden sich diese hierfür auf den Rat der BNP Paribas Gruppe stützen können. Die BNP Paribas Gruppe tritt nicht als Bevollmächtigter oder Berater für die Strukturierung, die Ausgabe und den Verkauf der Produkte auf. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen basieren auf von der BNP Paribas Gruppe und anderen als zuverlässig geltenden Quellen bereitgestellten Informationen. In diesem Dokument stellt die BNP Paribas Gruppe eine zuverlässige Präsentation dieser Informationen zur Verfügung; dennoch bietet die BNP Paribas Gruppe keinerlei Garantie bezüglich der Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen, von Dritten bereitgestellten Angaben. Die BNP Paribas Gruppe verpflichtet sich in keiner Weise zur Überprüfung und Berichtigung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen. Jegliche Handlungen oder Unterlassungen der BNP Paribas Gruppe bzw. ihrer Führungskräfte, Mitarbeiter, Bevollmächtigten oder Vertreter im Zusammenhang mit den in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen keinerlei Verpflichtung oder Garantie seitens der BNP Paribas Gruppe oder einer beliebigen anderen Person dar und sollten auch nicht als solche ausgelegt werden. Das vorliegende Dokument enthält auf Fallbeispielen und/oder Rückvergleichen basierende Beispiele. Dies bedeutet, dass die Beispiele auf Annahmen basieren und keinerlei Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung der Produkte zulassen. Jede Person, die ein in diesem Dokument besprochenes Produkt hält, ist nur an die Bedingungen des endgültigen Angebots oder, sofern zutreffend, des gleichzeitig dazu herausgegebenen Prospekts gebunden; diese letztgenannten Unterlagen bilden die ausschliessliche Grundlage für die Annahme von Zeichnungsaufträgen für die Produkte. Ungeachtet ihrer gesetzlichen Informationspflicht übernimmt die BNP Paribas Gruppe keinerlei Haftung für Kosten, Schäden oder Ansprüche, die sich direkt oder indirekt aus einer Anlage in die in diesem Dokument beschriebenen Produkte ergeben. Die BNP Paribas Gruppe tritt nicht als Finanzberater oder Bevollmächtigter im Zusammenhang mit einer Transaktion, den Produkten oder anderen in diesem Dokument beschriebenen Verpflichtungen auf. Die BNP Paribas Gruppe gewährt keinerlei Garantie- oder Beratungsleistungen im Hinblick auf steuerliche, gesetzliche oder buchhalterische Angelegenheiten in Bezug auf jegliches Rechtssystem. Dieses Dokument ist nicht für den Vertrieb an oder die Nutzung durch Personen oder Einrichtungen in Rechtssystemen oder Ländern bestimmt, in denen ein solcher Vertrieb oder eine Nutzung den örtlichen Gesetzen oder Regulierungen widersprechen würde. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind das Eigentum der BNP Paribas Gruppe und werden auf Anfrage an eine begrenzte Zahl von Empfängern herausgegeben und dürfen ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung der BNP Paribas Gruppe weder ganz noch in Teilen veröffentlicht oder an andere Drittparteien weitergegeben werden.

Diese Produkte dürfen nicht in den USA und/oder an U.S. Personen oder in Staaten, in denen die Vermarktung von Wertschriften verboten ist, vertrieben werden. Das vorliegende Dokument stellt kein Angebot von Wertschriften in den USA dar, und die Wertschriften sind nicht gemäss dem U.S. Securities Act von 1933, in seiner jeweils gültigen Fassung, zugelassen.

BNP Paribas, Paris, Zurich Branch und BNP Paribas (Suisse) SA werden in der Schweiz durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) reguliert. In Frankreich unterliegt BNP Paribas SA der Zulassung und Aufsicht der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) und der Europäischen Zentralbank (EZB) in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Nr. 1024/2013 des Rates vom 15. Oktober 2013 zur Übertragung besonderer Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufsicht über Kreditinstitute auf die Europäische Zentralbank.

Januar 2023 © BNP Paribas. Alle Rechte sind vorbehalten, es sei denn sie wurden ausdrücklich zugestanden. Die Vervielfältigung der Inhalte dieses Dokuments in beliebiger Form ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet, es sei denn, sie erfolgt zur persönlichen Nutzung. Dieses Dokument enthält Marken von BNP Paribas und anderen Unternehmen der BNP Paribas Gruppe. Die Marken erhalten das Logo von BNP Paribas und den Markennamen BNP Paribas. Informationen über die Marken von BNP Paribas oder eines der Unternehmen der Gruppe erhalten Sie bei BNP Paribas SA, die in Frankreich unter der Handelsregisternummer 662 042 449 RCS Paris eingetragen ist, am Hauptsitz des Unternehmens, 16 boulevard des Italiens, 75009 Paris. Die geistigen Eigentumsrechte an den in diesem Dokument ausgewiesenen Indizes sind das Eigentum der zuständigen Index-Sponsoren. Die zuständigen Index-Sponsoren sind in keiner Weise in die Gestaltung oder den Verkauf der Produkte involviert und erteilen keinerlei Ratschläge im Hinblick auf die Angemessenheit einer Investition in diese Produkte.



BNP PARIBAS

Die Bank
für eine Welt
im Wandel